

Ueber den blauen Nil

Vater Nil im Morgenjonnensbade

Die Geschichte von den Schweinsblasen - Beschwerliche Expedition

Dort, wo er das stufenförmig zu seinen Ufern abfallende Hochland durchschneidet, mußten wir den blauen Nil, auch Abbal genannt, überqueren.

Am nächsten Morgen brachen wir frühzeitig auf und ritten den Nil, der uns hierher geführt hatte, weiter. Bald kamen wir in dichtes Gestrüpp, das aber plötzlich auf der einen Seite aufhörte, knapp neben uns drohte ein tiefer, steiler, gerölliger Steinabfall, auf dessen Grund es grünlich glitzerte: Vater Nil im Morgenjonnensbade! Selbst Ephraim, mein schwarzer Diener, der Naturgewohnheit, sprach über das ganze treuerherzige Gesicht und zeigte stolz grinsend hinunter auf den jubelnden Strom.

In steilen Serpentinien stiegen wir den Abfall hinunter, unsere sicher auftretenden Reittiere am Zaume führend. Sie und die beiden folgenden Packtiere legten in dieser Situation wieder eine Behendigkeit an den Tag, wie sie nur Maultieren eigen ist.

Obwohl wir uns hier in vollständig unbewohnter Wildnis befanden, waren wir doch nicht die einzigen, die hinfüber wollten: eine Gepäckkarawane, aus drei italienischen Soldaten, einer Menge Schwarzer mit Frauen und Kindern und einem Rudel Maultiere bestehend, hatte bereits Vorbereitungen zur Überquerung getroffen.

Die schwarzen Männer schwammen, ihre Fracht vor sich her schubend,

über den Strom, der an dieser Stelle zwar sehr tief, aber nicht reißend war. Fast ohne abgetrieben worden zu sein, erreichten sie das gegenüberliegende Ufer.

Jetzt kamen die Maultiere an die Reihe. Dieser Teil des Transportes war der weitaus schwierigste: gleich nachdem wir die von Zaum und Sattel befreiten Tiere dem Wasser zugeführt hatten, bemächtigte sich ihrer eine panikartige Unruhe, und sie schlugen ängstlich schnaubend wild um sich. So war also nichts zu machen. Da packte ein Schwarzer eines der Tiere unanständig, aber wirksam bei der Unterlippe und zeretzte es trotz energischer Sträubens ins Wasser.

Alles Fluchen, Schreien und Steinwerfen half nichts.

Die aufgeregten schnaubenden und am ganzen Körper zitternden Tiere flüchteten in tollem Chaos zurück und bewafferten sich gegenwärtig abpudbelnd, uns und unsere Sachen. Nach einer kleinen Pause versuchten wir es nochmals. Wieder wurde ein Tier ins Wasser gezerrt und die übrigen nachgetrieben. Dann gaben die Italiener einige Schüsse aus ihren Gewehren ab. Das übte eine außerordentliche Wirkung aus: wie von bösen Geistern geheilt, prusteten die Tiere in Windeseile dem anderen Ufer zu, wo sie von den Frauen in Empfang genommen wurden.

Nun wurden die Risten, Gepäckstücke, Kleider, das Zaum- und Sattelszeug in den Rindschhautbooten hinüberbesördert. Als letzte Nummer des abwechslungsreichen Programms kamen wir selber an die Reihe: die drei italienischen Soldaten, Ephraim, ich und die übrigen Schwarzen. Zweifellos war mir dabei die ultimative Rolle zugedacht worden.

Es heißt, daß die Krokodile, von denen der Blaue Nil umfloßt, die Schwarzen zwar verschmähen, dafür aber eine um so größere Vorliebe für weißes Fleisch haben. Deshalb wurden einige Gewehre hinübergeschafft, während die anderen auf unserer Seite bereit lagen. Außerdem hatten die Schwarzen einen ganzen Berg faulstücker Steine zusammengetragen. Bei diesen düsteren Vorbereitungen wurde mir etwas ängstlich zumute.

Trotzdem wollte ich mit den Italienern und Ephraim losschwimmen.

Da machte mir aber mein Diener, der ernstlich um mein Leben besorgt war, einen Strich durch die Rechnung. Unter Tränen flehte mich der Gute an, auf seinem Rücken Platz zu nehmen. Woran ich staunte. Schon kam er mit vier riesenhaften Schweinsblasen und einer Menge Niemen daher und legte sich, aufgeregt zu mir herüberbuckelnd, knapp neben das Wasser auf den Bauch. Ich machte es mir, um Ephraim zu beruhigen, auf seinem Rücken, so gut dies eben ging, rüchlings bequem und wurde von den schmunzelnden Italienern festgeschmalt. Ephraim begann zu kriechen. Im letzten Augenblick aber erinnerte er sich noch an die Schweinsblasen. Nachdem ich je zwei um meine Hüften gebunden bekommen hatte, wurde es ernst. Die Italiener schwammen dicht neben uns.

Raum waren wir im Wasser, als am Ufer ein Seidenlärm erklang: die Schwarzen schossen wie irrsinnig herein und brüllten kammalisch dazu, als ob sie am Spieß steckten. Ein Bombardement von Steinen klatschte ins Wasser, und die Augen stühten dicht an unseren Köpfen vorbei. Nach der Mitte des Stromes begann der Abwehrspektakel von der anderen Seite. Es war eine ausgesprochen ungemütliche Situation.

Während der „Ueberfahrt“ dachte ich daran, wie peinlich es wäre, wenn Ephraim, den wackeren Reiter, der Schlag trafe.

Zum Glück jedoch blieb dieser aus, und wir erreichten unverfehrt das gegenüberliegende Ufer. Ich wurde abgestrichelt, und Ephraims Gesicht sprachte wie der junge Morgen.

Dann jogten wir uns an. Nachdem die Maultiere gepackt waren, verabschiedeten wir uns von der Karawane, die einen anderen Weg einschlug. Wir ritten gegen Tebra Maros.

Die vier Schweinsblasen habe ich mir als Andenken aufgehoben. Noch heute liegen sie in meinem Kasten. Harald Spitzer.

Die Bekämpfung der Heuschrecken

Ein Drittel der Bevölkerung beschäftigt

Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung Palästinas ist zur Zeit damit beschäftigt, die Heuschrecken zu vernichten, die in ungeheuren Schwärmen in das Land eingezogen sind und bereits unübersehbaren Schaden angerichtet haben.

Die Brautfahrt der 1160

1160 griechische Jungfrauen aus Amerika sind in einem Sonderdampfer in ihrem Heimatlande eingetroffen, um unter den Schönen von Hellas ihre Lebensgefährtin zu wählen. Viel Zeit verbleibt ihnen nicht, denn in 14 Tagen kehrt der Dampfer zurück und bis dahin muß alles erledigt sein. Nehu-



Die Massenbrautfahrt sind früher bereits veranstaltet worden und ihre Manager rühmen sich sehr guter Erfolge. Ob frisch gewagt auch in diesem Falle halb gewonnen sein wird, muß allerdings erst die Zukunft lehren. Unser Bild zeigt den Marsch der heiratslustigen Griechen durch die Straßen Athens zur Kathedrale.

Sparkasse der Stadt Danzig

Schiffbruch vor Südsee

Die Besatzung gerettet

Der britische Dampfer „City of Peking“ geriet Donnerstagabend auf der Fahrt von Tairan nach Vladivostok auf der Höhe von Port Hamilton (Korea-Archipel) auf ein Riff und erlitt Schiffbruch. Die Besatzung sowie die 80 russischen und chinesischen Fahrgäste wurden von Fischerbooten aufgenommen.

Der Wechselfälscher beim „Hochzeitschertz“

Der angelegte Vollbart

Die Züricher Polizei verhaftete einen Mann, der in verschiedenen Banken versuchte, einen Scheck von 20000 Franken einzulösen. Eine Bank, der Zweifel an der Echtheit des Schecks aufstiegen waren, benachrichtigte die Polizei, die feststellte, daß ein ähnlicher Mann vorher in einer anderen Bank einen Scheck einzulösen wollte. Der „Nechuliche“ hatte jedoch keinen Bart gehabt, während der Angelegte einen schönen Vollbart trug. In einer dritten Bank erwichte man den Mann mit dem Vollbart und stellte fest, daß er schön kunstgerecht angelegt war. Man fand bei dem Schwindler gefälschte Wechsel im Gesamtwert von 20000 Franken und ermittelte auch den Freier, bei dem er sich den Bart hatte anleihen lassen. Dem hatte der Gauner erzählt, daß er zu einer Hochzeit eingeladen sei und sich mit dem falschen Bart einen Scherz machen wolle!

Ein Kind ohne Füße

In Malatya im Osten der Türkei hat eine Frau ein Kind zur Welt gebracht, das keine Füße hat. An den beiden Seiten des Kindes hängen unförmige Fleischklumpen von sieben Zentimeter Länge.

Die Tragödie von Karolinenhof

Zuchthausstrafen für zwei Angeklagte

Vor dem Großen Schöffengericht in Prenzlau wurde Donnerstag der Raubüberfall, der in der Nacht zum 24. Januar dieses Jahres auf das Gutshaus der Familie Eberhardt in Karolinenhof (Kreis Templin) verübt wurde, abgeurteilt. Bei der Tat wurden, wie erinnertlich, zwei der Mörder, Eberhard und Burjebius, von den beiden Landwirtsöhnen Eberhardt erschossen. Nach rund 14stündiger Sitzungsdauer wurden die Angeklagten Franke, Bergemann, Schmidt und Weitem wegen versuchten schwerer Raubes zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus verurteilt. Die bürgerlichen Ehrenrechte wurden ihnen auf die Zeit von drei Jahren aberkannt. Der Angeklagte Schütz wurde unter Zustimmung mildernder Umstände zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

6 1/2 jähriger Knabe von Zigeunern entführt?

Die Aussagen einer Frau - Wird das Märchen einmal wahr?

Seit dem 21. Februar dieses Jahres wird der 6 1/2 Jahre alte Günther Kosen aus Essen vermißt. Das Verschwinden des Jungen hatte seinerzeit in Essen und Umgegend großes Aufsehen erregt. Alles wurde aufgegeben, um den Jungen, von dem man annahm, daß er einem Verbrechen zum Opfer gefallen war, aufzufinden. Bisher war jedoch alle Mühe vergeblich. Nunmehr hat eine Frau aus Drever, die als glaubwürdig bezeichnet wird, am Freitag die Meldung erstattet, gegen 6 Uhr abends in dem Dorfe Lippe bei Hamm-Dorfforf lagernde Zigeuner gesehen zu haben.

Ein 6-7 Jahre alter Knabe habe sich ihr genähert und ihr weinend erklärt, er heiße Günther Kosen und sei vor einigen Wochen in Essen von Zigeunern gewaltsam mitgenommen worden. Die Frau gab weiter an, den Zigeunern sei die Unterhaltung zwischen ihr und dem Knaben aufgefallen und sie seien nun in größter Hast in Richtung Haltern geflüchtet. Ueberfallkommando und Kriminalpolizei wurden aufgegeben und nahmen die Verfolgung der Zigeuner auf. Alle Landjägerstationen sind sofort benachrichtigt worden. Die in Frage kommende Gegend ist abgesperrt. Die Verfolgung dauerte um Mitternacht noch an.

4900 Meter. Damit ist der bisherige Höhenrekord vorbehaltlich der Anerkennung durch den Deutschen Luftfahrtverband und durch die internationale Sportkommission in Paris um zirka 900 Meter geschlagen. Der letzte Rekordinhaber, der polnische Flieger Zwirko, erreichte eine Höhe von 4000 Metern.

Bluttat eines Wilderers

12 Jahre Zuchthaus

Das Schwurgericht in Koblenz verurteilte gestern den 23jährigen Pflastersteinhauer Kronz aus Diermending bei Mayen zu 12 Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverluft. Kronz hatte am 25. Januar d. J. bei Diermending den Eberwachtmeister und Jagdinspektor Rohmann aus Kottenheim bei einer Wildererjagd erschossen.

Einführung der Luftfahrtsteuer in Holland. In einem bei der zweiten Kammer eingebrachten Nachtragsetat zum Haushalt des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten in Haag fordert die Regierung einen Betrag von 160 000 Gulden zum Zwecke der Anlegung mehrerer Luftfahrtsteuer für den auf der Luftverkehrsstraße Amsterdams-Deutsche Grenze in Richtung Hannover demnächst zu eröffnenden Nachtflugverkehr. Geplant sind vorläufig neun starke Leuchtfeuer. Sie sollen zu Beginn des Sommers in Betrieb genommen werden.

Höhenweltrekord einer deutschen Fliegerin. Der deutschen Fliegerin Frau Fusbahn gelang es gestern vormittag in Bötlingen mit einem Altem-Leichtflugzeug den internationalen Höhenrekord für Leichtflugzeuge in der Klasse C zu brechen. Die Fliegerin erreichte eine Höhe von ungefähr

Unterstützen Sie Danziger Arbeit!

Sie werden erstklassig bedient und mich deshalb gerne weiter empfehlen! Altansässiges, modern eingerichtetes Unternehmen größten Stils. Tel. 285 73

Denken Sie an ihre Frühjahrsgarderobe!

KRAATZ

reinigt

wäscht

färbt

Eigene Läden!

- DANZIG Elisabethkirchengasse (Töpfergasse), Junkergasse, Matzkausche Gasse 6, Langgarten-Mattenbuden, III. Damm 6 Altstadt. Graben 48/49 OHRA, Hauptstraße 5/7 (Fabrik) LANGFUHR, Hauptstraße 39 und 118 OLIVA, Schloßgarten 23 ZOPPOT, Seestraße 42 TCZEW u. STAROGARD



Das praktische Telefon-Alphabet

A wie	Zwieback
B wie	Schokolade und Konfitüren
C wie	Klischee-Anstalt
D wie	Seifenpulver
E wie	Moderne Schuhpflege
F wie	Marmeladen
G wie	Bekannt als bester Gummiabsatz
H wie	Butter
I wie	Qualitäts-Brennstoff
J wie	Haarpflege
K wie	... rufe Otto Heinrich
L wie	Sparseife
M wie	Das beste Bohnerwachs

Preisauschreiben

für die Leser der „Danziger Volksstimme“.
Mit unserer heutigen Beilage bringen wir nochmals die Bedingungen unseres Preisauschreibens. Wir fassen das Wesentliche zusammen:

Um das Buchstabieren beim Telefonieren zu erleichtern, machen wir den Vorschlag, sich in Danzig eines Telefon-Alphabets zu bedienen, das Namen von bekannten Danziger Geschäften und in Danzig bekannten Erzeugnissen enthält.

Es soll Aufgabe unserer Leser sein, zu erraten, welchen Namen einer Danziger Firma oder einer in Danzig bekannten und erhältlichen Ware wir hinter jeden Buchstaben dieser Beilage setzen werden. Die Anmerkungen hinter dem freien Feld geben einen Fingerzeig für das in Frage kommende Wort.

Als Preise haben wir festgesetzt:

1. Preis 50 Gulden
2. Preis 30 Gulden
3. Preis 20 Gulden

außerdem 15 Trostpreise.

Saufen mehr richtige Einsendungen ein als Preise vorhanden sind, so werden die Gewinner durch das Los festgestellt.

Auf dem nachstehenden Vorbrud sind die Namen, die der Leser für die richtigen hält, aufzuschreiben, ein Beispiel geben wir unter dem Buchstaben X. Namen und Adresse des Absenders am Schluß bitte nicht vergessen.

Der Vorbrud wird ausgeschnitten und in einem Umschlag mit folgender Aufschrift uns zugesandt:

Preisauschreiben
Verlag „Danziger Volksstimme“,
Danzig,
Am Spandhaus 6.

Letzter Tag für Einsendungen:
Donnerstag, den 17. April.

Ausschneiden und einsenden

- A wie _____
- B wie _____
- C wie _____
- D wie _____
- E wie _____
- F wie _____
- G wie _____
- H wie _____
- I wie _____
- J wie _____
- K wie _____
- L wie _____
- M wie _____
- N wie _____
- O wie _____
- P wie _____
- Q wie _____
- R wie _____
- S wie _____
- T wie _____
- U wie _____
- V wie _____
- W wie _____
- X wie Xanti
- Y wie _____
- Z wie _____

Name des Einsenders

Strasse und Hausnummer

N wie	Kaffee
O wie	Weltbekannte Electric-Schallplatte
P wie	Elektrische Hausgeräte
Q wie	Haferflocken
R wie	sechs Pfennig das Stück
S wie	für Tafel, Küche und Konservierung
T wie	Glühbirne
U wie	Bekanntes Schuhputzmittel
V wie	Kakao
W wie	Schützt vor Husten
X wie	Tabakgengend in Macedonien
Y wie	Für den Pfeifenraucher
Z wie	Tee

Aus aller Welt

Straßenkampf zwischen Räubern und Polizei

Mit 10 000 Dollar entkommen

Sieben mit Gewehren und Maschinengewehren bewaffnete Räuber, die in Piana (Ohio) einen Bankraub verübt hatten, trafen bei ihrem Rückzug mit herbeigeeilter Polizei zusammen. Es kam zu einem regelrechten Straßenkampf, bei dem eine Person getötet wurde und zwei andere schwer verletzt wurden. Die Räuber konnten schließlich mit einer Beute von 10 000 Dollar entkommen.

Wie Voeste sein Testament schrieb

Der Streit um die Erbschaft

Im Verlauf der Untersuchung über die Rechtmäßigkeit des Testaments des Berliner Multimillionärs Voeste, dessen Gültigkeit bekanntlich von seinen nichtbedachten Verwandten angezweifelt wird, fand am Freitag in der Wohnung des Verstorbenen ein neuer Vokaltermin statt. Die enterbten Verwandten Voestes hatten behauptet, daß es unmöglich gewesen wäre, aus dem Safe Voestes das Testament herauszunehmen, da der in die Wand eingelassene kleine Geldschrank, der das Testament enthielt, durch einen Schrank so verriegelt gewesen wäre, daß die Safetür gar nicht hätte geöffnet werden können. Durch praktische Proben wurde aber das Gegenteil festgestellt.

Der Schrank, über den die vorläufig rechtmäßigen Erben stolpern sollten, war so ausgerüstet, daß man doch in das Geheimfach hineinkommen konnte. Nach dem Vokaltermin wurde im Gericht die Krankenschwester Anna Jabel vernommen, die beobachtet haben will, wie Albert Voeste am 2. August 1928 sein Testament in der Klinik mit eigener Hand schrieb. Auf die Fragen gab die Zeugin an, daß der Multimillionär zu dieser Zeit geistig vollkommen frisch gewesen sei. Er habe alle Narcotika verweigert und nicht einmal Schlafmittel genommen.

Nacht Todesopfer der Eisenbahnkatastrophe von Laiffen

Die Ursache des Unglücks

Die Zahl der Todesopfer der Eisenbahnkatastrophe von Laiffen hat sich auf acht erhöht. Sechs fanden bei der Entgleisung des Zuges sofort den Tod, zwei starben während der Einlieferung ins Krankenhaus. Die Zahl der Verletzten wird nunmehr mit 40 angegeben, von denen vier schwer verletzt sind.

Die Entgleisung ist, wie die ausländische Eisenbahngesellschaft bekanntgibt, auf die Entfernung eines Schienenstückes auf der in Reparatur befindlichen Strecke zurückzuführen. Es bestätigt sich, daß bisher sechs Tote geborgen und 88 Soldaten verletzt sind. Es kann noch nicht mit Gewißheit gesagt werden, ob nicht unter den Trümmern noch mehr Tote verborgen liegen. Zwei der ins Krankenhaus eingelieferten gelten als verloren.

Vom Dichter zum Unterrichtsminister?

Meldungen aus Moskau zufolge, soll der russische Dichter Maxim Gorki (Wib) demnächst seinen Wohnsitz in Italien aufgeben und wieder nach Moskau übersiedeln. Hier soll er



zur Mitarbeit am Volkskommissariat für Volksaufklärung herangezogen werden. Man erwartet, daß Gorki zum stellvertretenden Volkskommissar für Volksaufklärung ernannt werden wird.

Die Kleinen hängt man

Schubert und Popp wegen Einbruchdiebstahl verurteilt

Vor dem hiesigen Amtsgericht in Kulmbach hatten sich die in der Nordangelegenheit Neuhöfner bekanntgewordenen Kulmbacher Hilfsarbeiter Schubert und Popp sowie die Arbeiter Weiß und Schneider wegen verübener Einbruchdiebstähle zu verantworten, die vor einiger Zeit in Orten der Umgebung verübt wurden. Das Urteil lautete gegen Schubert auf zwei Jahre sechs Monate Zuchthaus,

gegen Popp auf neun Monate Gefängnis, gegen Weiß und Schneider auf je drei Monate Gefängnis. (Und was geschieht mit dem unter Verdacht stehenden Bankier Neuhöfner?)

Fünfzehn Mann erhalten einen elektrischen Schlag

Schwerer Betriebsunfall in Dresden

Bei Arbeiten am Hochbehälter der Wasserleitung in Räditz bei Dresden ereignete sich gestern nachmittag ein schweres Unglück. Beim Transport von Erdmassen durch ein unter elektrischem Antrieb stehendes Förderband entstand Kurzschluß. Die fünfzehn Arbeiter, die am Förderband beschäftigt waren, erhielten einen elektrischen Schlag. Obwohl sie sofort von der Leitung befreit wurden, konnten einer nur tot und vier mit leichten Verletzungen geborgen werden. Die übrigen ins Josefstädter Krankenhaus gebracht, während die übrigen nach ihren Wohnungen entlassen werden konnten. Die Ermittlungen nach der Ursache des Unglücks sind noch im Gange.

Der lebende Abwinter

England, das Land, das den mechanischen Abwinter an Fahrzeugen nicht kennt, hat diese rote Lampe erfunden, die besonders von Motorradfahrern zum Angeben der Fahrtrichtung



in der Dunkelheit viel benutzt wird. Die Lampe glüht nur, wenn die Hand senkrecht zum Erdboden gehalten wird, und erlischt, wenn die Hand wagrecht auf dem Volant ruht.

Zwei Schiffsheizer durch Kesselexplosion getötet

Bei einer Kesselexplosion an Bord des Dampfers „Abda“ in Marseille sind zwei Heizer tödlich verletzt worden.

Von der Leiter gestürzt

Zwei Tote bei einer Feuertocherung

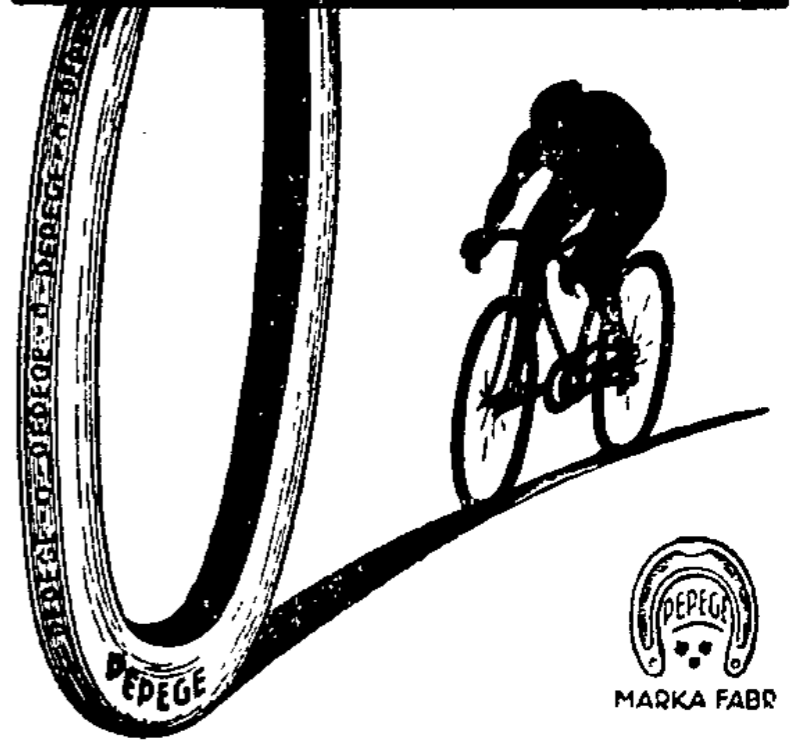
Zu dem Regensburger Werk der Süddeutschen Zuderfabrik A.-G. veranfaßte die Fabrikfeuerwehr eine Übung, bei der sich ein schweres Unglück ereignete. Als der 32 Jahre alte verheiratete Gehilfe Johann Fichtelscherer und der 29-jährige verheiratete Schweizer Andreas Hofweber auf der 16 Meter hohen Leiter standen, stürzte diese um und beide wurden in die Tiefe gerissen. Die Verunglückten fielen auf einen Betonboden, wobei Fichtelscherer sofort getötet und Hofweber lebensgefährlich verletzt wurde. Er ist noch auf dem Transport ins Krankenhaus gestorben. Ein Zimmerer wurde von der umstürzenden Leiter getroffen und erlitt schwere Verletzungen.

Dr. Edener in Neuhort. Dr. Edener ist in Begleitung seiner Gattin von Washington nach Neuhort zurückgekehrt und wird am Montag an Bord des Hapagdampfers „Reliance“ die Heimreise nach Deutschland antreten, um die letzten Vorbereitungen für den am 15. Mai beginnenden großen Süd- und Nordamerikafahrt des „Graf Zeppelin“ zu treffen. Der Verband ehemaliger deutscher Studenten in Amerika veranstaltet heute abend ein Essen zu Ehren Dr. Edeners.

Betten - Bettfedern - Daun
Einschlüßungen
Metallbettstellen für Erwachsene und Kinder
Bettfedern-Reinigung
Häkergasse 63, an der Markthalle

Berliner Autobanden in Thüringen? Die Untersuchung des gemeldeten Raubüberfalls auf den staatlichen Lottereeinnahmer von Schrader in Mühlhausen (Thüringen) durch die Thüringische und Berliner Kriminalpolizei hat ergeben, daß die Tat wahrscheinlich von Berliner Autobanden ausgeführt wurde; es besteht sogar die Möglichkeit, daß es sich um die gleichen handelt, die vor mehreren Wochen die Raubtat in der Filiale der Commerz- und Privatbank in der Müllerstraße in Berlin begangen haben.

FAHRRADDECKEN UND SCHLÄUCHE



Trotz des niedrigen Preises — Blitzschnelle Fahrt ohne Überanstrengung



Was der Rundfunk bringt

Woche vom 13. bis 19. April 1930

Am Sonntag überträgt Königsberg aus dem Opernhaus Albert Lorkingas komische Oper „Bar und Zimmermann“. Das Abendprogramm des Montag bringt zunächst ein Nachkonzert des Funtorchesters unter Leitung von Hermann Eberchen. Die Suite D-dur, das Klavierkonzert d-Moll und die Suite h-Moll stehen auf dem Programm.

Am Dienstag sendet Tausig Seinrich von Kleffs „Michael Kohlhaas“ in der Funtorbearbeitung von Knoll Bronnen. Die musikalische Leitung liegt in Händen von Otto Selberg.

Mittwochabend singt Franz Baumann vor dem Königsberger Mikrophon; im Anschluß daran wird ein heiteres Spiel für nette Leute von Alie Kamniger und Ernst Stodinger unter dem Titel „Familien-Album“ geendet.

Am Gründonnerstag gibt es zunächst eine literarische Veranstaltung in Gestalt der Komödie „Die Tochter des Pfarrers“ von Karin Michaelis. Eine Kammermusikveranstaltung um 20.30 Uhr bringt Jos. Handus Quartett „Sieben Worte“. Um 21.15 Uhr wird aus Berlin Strindbergs „Christus“ übertragen. Die Regie führt Alfred Braun.

Am Karfreitag gibt es Passionsmusik aus der Neuregäthiner Kirche Königsberg. Das Funtorchester und der Funtorchor konzertieren unter Leitung von Musikdirektor Hugo Hartung.

Der Diter sonnabend bringt eine musikalisch-literarische Feierstunde, in der das Funtorchester unter Leitung von Leo Borchard mitwirkt, ferner das Königsberger Frauenorchester und Walthar Ottendorff. Zur Einleitung des Osterfestes wird um 21 Uhr aus Berlin der „Dierpaziergang“ aus Goethes Faust übertragen.

Bemerkenswerte Vorträge: Freitag, 18 Uhr: „Der Wert des Wanderns für die werktätige Bevölkerung“, Alfred Kmitniewski.

Programm am Sonntag

9: Morgenandacht: Pfarrer Müller (Leiter des Carlshöher Volkshochschulheims). — 10.58: Wetterbericht. — 11.15: Konzert, gewidmet dem Bund für neue Tonkunst. Großes Funtorchester. Dirigent: Generaldirektor Hermann Eberchen. — 12.10: Marie Weber spielt (Schallplatten). — 12.20: Schachturn: P. E. Leonhardt. — 15: Jugendstunde. Die Anbahnung zum Singverein: Flugleiter Gerhard Baum. — 15.30: Wiederholung: Freie Sängervereinigung Langfuhr. — 16.10: Bilder. Künstler. Väter. Zeitgen. Betrachtungen von Prof. Witt. — 16.45-18.30: Erbeckerkonzert. Funtorchester. Dirigent: Ernst Seidler. — In den Baulen: Übertragung aus dem Miramar-Palast, Königsberg: Szenen aus dem Don Quixote von Cervantes. — 18.30: Klavische Volksweisen: Weber und Tausig (Schallplatten). — 19.15: Mitosenkünde. Arthur Berlin liest einige Erzählungen und Humoresken. — 19.45: Sportturn. — 20: Übertragung aus dem Opernhaus Königsberg: „Bar und Zimmermann“. Komische Oper in drei Akten nach einer französischen Vorlage von Komponisten. Musik von Albert Lorkinga. Musikalische Leitung: Hugo Leonbecker. Regie: Richard Ludewig. — Anschließend: Fressnachrichten, Sportberichte. — Hierauf bis 0.30: Übertragung aus Berlin: Tanzmusik. Kapelle Marie Weber.

Der Kreuzer „Emden“ in Charleston. An den Feierlichkeiten aus Anlaß der Anwesenheit des deutschen Kreuzers „Emden“ in Charleston (Südarolina) wird auch der deutsche Botschafter v. Britzow und Gaffron teilnehmen. Der Botschafter hat sich bereits nach Charleston begeben.

Für dich
Man-Sup
aus von
Ernst Dunst
114 Heilige-Geist-Gasse 114
ältestes Schuhhaus Danzigs

Sport-Turnen-Spiel

Sport am Sonntag

Es wird für die Ostspiele gerüstet

Von den morgen stattfindenden Rundenspielen interessiert besonders das A-Klassenpiel Vorwärts I gegen F. T. Danzig I, das um 10 1/2 Uhr vormittags auf dem Erntepark stattfindet. Der Ausgang des Treffens ist ungewiss. In der B-Klasse stehen sich um 4 Uhr nachmittags, auf dem Sportplatz Reichskolonie, die F. T. Langfuhr IB und Pechenendorf I gegenüber.

- II. Klasse:**
Fichte II gegen F. T. Danzig II, um 10.30 Uhr (Ohra).
F. T. Schidlitz II gegen Baltic I, um 2.30 Uhr (Schidlitz).
Vorwärts II gegen Adler I, um 9 Uhr (Erntepark).
- III. Klasse:**
Freihaus II gegen Adler II, um 3 Uhr (Erntepark).
Freiheit III gegen Oliva II, um 9 Uhr (Hendel).
Trutenau I gegen Emaus I, um 4 Uhr (Trutenau).
- IV. Klasse:**
Trutenau II gegen F. T. Schidlitz III, um 2.30 Uhr (Trutenau).
Emaus II gegen F. T. Langfuhr III, 3 Uhr (Emaus).
Brentau II gegen Stern III, um 10 Uhr (Brentau).
- Jugend I:**
F. T. Schidlitz gegen F. T. Danzig I, um 1.15 Uhr (Schidlitz).
Emaus I gegen Fichte I, um 2 Uhr (Emaus).
F. T. Langfuhr I gegen Stern I, um 2.45 Uhr (Reichskol.).
- Jugend II:**
Stern II gegen F. T. Langfuhr II, um 10.30 Uhr (Herrenparken).
Fichte III gegen Baltic I, um 9.30 Uhr (Ohra).

Börjenspiele

Um für die Osterspiele gegen den Kreismeister „Vorwärts“ Königsberg gerüstet zu sein, haben die beiden Veranstalter, F. T. Schidlitz und Fichte Ohra für morgen Gesellschaftsspiele abgeschlossen. Fichte I empfängt um 10 1/2 Uhr vormittags Stern I. Es ist ein flottes Spiel zu erwarten.

Die F. T. Schidlitz I hat Frischau I (Tropf) als Gegner. Die Tropfer haben von jeder den A-Klassen-Mannschaften ebenbürtige Spiele geliefert, so daß das morgige Spiel, das um 4 Uhr auf dem Sportplatz in Schidlitz beginnt, interessant zu werden verspricht.

Freiheit II-B empfängt um 10.30 Uhr Stern II in Hendel.

Bessere Spiele: Langenau I gegen Prauß II, um 1 Uhr in Prauß. Wischla I gegen St. Albrecht II, um 10 Uhr, in Prauß. Prauß Jugend gegen St. Albrecht Jugend, um 11.45 Uhr in Prauß.

Rundenbeginn im Großen Werder

Die II. Gruppe im 3. Fußballbezirk beginnt am kommenden Sonntag mit den Rundenspielen. Die Spiele sind wie folgt angelegt:

- Jungfer I gegen Ladetopp II, um 1 Uhr (Jungfer).
Lindenau I gegen Reuteich I, um 1.30 Uhr (Lindenau).
Tralau I gegen Tiegenshof I, um 1.30 Uhr (Tralau).
Marienau I gegen Schöneberg I, um 13 Uhr (Ladetopp).
Ladetopp I gegen Mausdorf I, um 2 Uhr (Ladetopp).

Handball am Sonntag

In der A-Klasse findet kein Spiel statt. Das vorgesehene Treffen Danzig I gegen „Stern“ I fällt aus. In der II. Klasse treffen sich zu fälligen Serienspielen:

- Langfuhr II gegen „Fichte“ II um 1.30 Uhr (Reichskolonie).
Bürgerwiesen I gegen Schidlitz I um 4 Uhr (Bürgerwiesen).

Lehrturnstunde in Langfuhr

Die Turnsparte des Arbeiter-Turn- und Sportverbandes Danzig bringt morgen vormittag wieder eine Lehrturnstunde zur Durchführung. Die Lehrturnstunde ist für Vorturner und Turnwarte geplant; sie findet ab 9 Uhr in der Turnhalle der Mädchenschule Neuschottland statt.

Fußball im Baltentverband

Nachdem die Baltentmeisterschaftsspiele beendet sind, werden die Serienspiele des Kreises II wieder etwas mehr in den Vordergrund der sonntäglichen Fußballereignisse treten. Für den morgigen Sonntag sind in der Iigaklasse zwei Spiele angelegt. Es spielen:

- 3 Uhr: Schupo gegen Preußen (Schupopark).
1.30 Uhr: Hanja gegen Gedania (Schupopark).
Dem Spiel Schupo gegen Preußen kommt besondere Bedeutung zu, da für beide Mannschaften Abstiegsgesfahr besteht. Auch Hanja kann noch absteigen, während Gedania durch einen Sieg eher Aussicht hat, den zweiten Platz vor B. u. E. zu erringen.

- Weitere Spiele:**
A-Klasse:
11 Uhr: Wader gegen Jopvoter Sportverein (Schidlitz).
B-Klasse:
11 Uhr: B. u. E. gegen Oliva (Reichskolonie).
C-Klasse:
11 Uhr: Bar-Kochba gegen Schupo (Kampfbahn II).
11 Uhr: Postsportverein gegen Dirmark (S. E. III).

Marienburger Handballspiele in Danzig

Am Sonntagvormittag 11 Uhr treffen sich auf dem Platz in der Reichskolonie die ersten Handballmannschaften der Vereine Hochmeister Marienburg und B. u. E. Danzig. Das erste Treffen in Marienburg endete unentschieden 4:4. Die Marienburger haben sich sehr verbessert und durch die Siege über B. u. E. Königsberg und Polizei Elbing in den Vordergrund der ostdeutschen Vereine gestellt. B. u. E. scheint augenblicklich eine Schwächeperiode durchzumachen, die durch den Abgang einiger guter Spieler hervorgerufen wurde. Marienburg hat also mehr Aussicht, zu gewinnen, doch werden die Danziger ihnen den Sieg nicht zu leicht machen.

„Großmacht Solidarität“

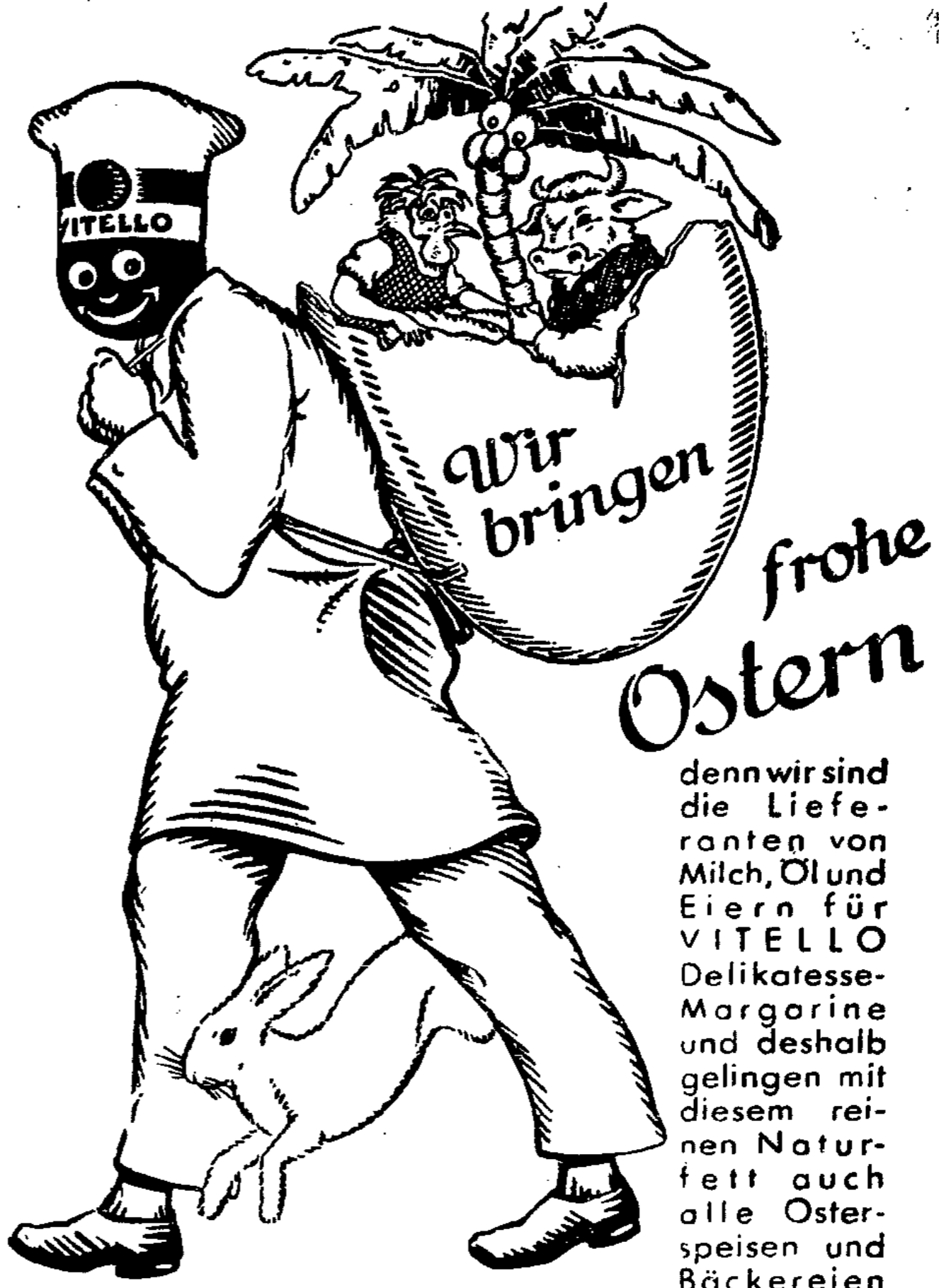
Deutschlands größte Radsportschau im Film

läuft am Dienstag, dem 15., und am Mittwoch, dem 16. April, in den Flamingo-Lichtspielen, Junkergasse

Das Urteil der gesamten Presse Deutschlands lautet: Finnis in seiner Art, niemand darf versäumen, den Film zu sehen.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen: 4.00, 5.45, 7.50 und 9.00 sind zum Preise von 0.75 G an der Abendkasse zu haben. Schüler und Erwerbslose an den Nachmittagsvorstellungen 50 P.

Krb.-Rad- u. Kraftfahrer-Sund „Solidarität“, Uge 1, Bezirk VI Freistaat Danzig

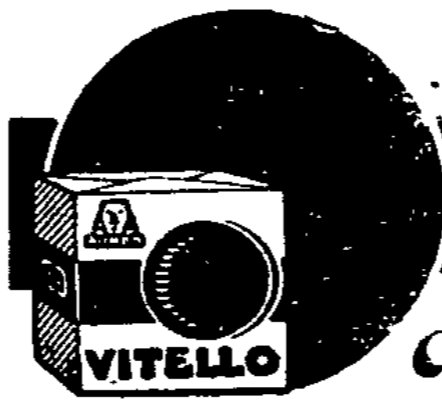


den wir sind die Lieferanten von Milch, Öl und Eiern für VITELLO Delikatesse-Margarine und deshalb gelingen mit diesem reinen Naturfett auch alle Oster Speisen und Bäckereien

so gut. Also liebe kluge Hausfrau

Zum Kochen, Braten, Backen und als Brotaufstrich

nimm immer VITELLO das reine Naturfett



Vogelkampf Gedania gegen Polizeisportverein Königsberg

Am heutigen Sonnabendabend findet in der Sporthalle Große Allee, ein Vogelkampf zwischen dem Sportklub Gedania und dem Polizeisportverein Königsberg statt. Insgesamt werden acht Paare kämpfen.

- Liegengewicht:** Fuchs (A.) gegen Jaskolowski (G.).
Bantamgewicht: Petrus (A.) gegen Bianga (G.).
Federgewicht: Rudolf (A.) gegen Weniger (G.).
Leichtgewicht: Zed (A.) gegen Nadle (G.).
Mittelgewicht: Granstadt (A.) gegen Blot (G.).
Mittelgewicht: Kerstin (A.) gegen Antowski (G.).
Halbschwergewicht: Borowski (A.) gegen Bindrus (Gedania).

Zwei Danziger Handballmannschaften in Königsberg

Am Sonntag, dem 13. d. M., spielt die Meistermannschaft des Turnvereins Neujahrwasser in Königsberg um die ostdeutsche Meisterschaft gegen den dortigen Männerturnverein Königsberg. Auch die Turnerinnen des Turnvereins Ohra fahren nach Königsberg, wo ebenfalls das fällige Kreismeisterschaftsspiel ausgetragen wird.

Bonaglia und Dombörgen kämpfen unentschieden

Mutter Kampf

Die Rheinlandhalle in Köln wies am Freitagabend anlässlich des Revanchekampfes Hein Dombörgen-Bonaglia etwa 7000 Zuschauer auf, so daß man also nicht von einem ausverkauften Hause sprechen konnte. Im Einleitungskampf trug Dan Schin-Röhl über den Belgier Fieseman's über sechs Runden einen schmeichelhaften Punktsieg davon, während Meckner-Köln von den Bröck über die gleiche Distanz verdient nach Punkten schlug. Jakob Dombörgen schlug Elon-Belgien nach Punkten. Die Kämpfe gingen sämtl. über sechs Runden.

Eine große Enttäuschung brachte der Hauptkampf

Hein Dombörgen, der hier Revanche an seinem bezwungenen Michele Bonaglia nehmen wollte, mußte sich nach Ablauf der 10 Runden mit einem matten Unentschieden begnügen, wobei ein Sieg des italienischen Europameisters sehr nahe lag. Die Leistung Bonaglias, der 14 Pfund weniger wiegt als der Deutsche, ist bedeutend höher zu bewerten. Zum Abschluß fanden sich Böhlz-Samm und Heuser vom in der Endauscheidung um die Halbschwergewichtmeisterschaft gegenüber. Nach einer regelrechten Meisterschaft

wurde der Bonner Heuser knapper und verdienter Punkt-sieger und hat nunmehr das Recht, Meister Piffelle herauszufordern.

Danziger Schupo Handball-Baltentmeister

Die Handballmeisterschaft für 1930 ist vom grünen Tisch aus entschieden worden. Der Handballauschuss hat den Titel an die Danziger Schupo vergeben. Bekanntlich stand die Danziger Schupo mit der Polizei Stettin punktgleich. Das Schlüsselspiel wurde wegen der hohen Kosten zurückgestellt. Da Stettin sich jetzt Berlin angeschlossen hat und die Stettiner Handballspieler sich bereits an den brandenburgischen Meisterschaften beteiligten, ist ein Entscheidungsspiel überflüssig geworden. Die Danziger Schupo wird also an den Spielen um die Deutsche Handballmeisterschaft teilnehmen.

Unterfuchung gegen Carnera eingeleitet

Nach einer telegraphischen Meldung aus Neuyork hat der nationale Vorverband der Vereinigten Staaten am Donnerstag in Chicago die Unterfuchung gegen den italienischen Ueberbayer Primo Carnera eingeleitet. Die Kommission will genau die näheren Umstände bei den 14 entscheidenden Siegen, die Carnera bereits in der ersten bzw. zweiten Runde auf seiner Amerikatournee erzielte, voranschaulich mit dem Endziel prüfen, um den Italiener für längere Zeit kaltzustellen.

Zahnärztliche Institut in Pfefferstadt 71
7 Min. v. Bahnhof, Nähe Hansaplatz

<p>Zahnersatz Künstl. Zähne exkl. Platte 2.- b. 6.- G Reparaturen von 2.- G an Stiftzähne 10.- bis 30.- G Kronen i. Gold, 22 Kar. 15.- b. 30.- G</p> <p>Füllungen Zement 2.- G Plastisch, Porzellan 3.- bis 5.- G Kupfer-Amalgam 2.- bis 3.- G Silber-Amalgam 3.- bis 5.- G Gold- u. Platin-Amalgam 6.- G</p> <p>Zahnziehen mit ertl. Betäubung in allen Fällen nur 2.- G</p>	<p>Sprechst.: 8-7</p> <p>Sonntags: 9-12</p> <p>Telefon: 22621</p>	<p>Spezialität: Plattenloser Zahnersatz - Goldkronen Reparaturen und Umarbeitungen in einem Tage Bei Bestellung von Zahnersatz, Zahnziehen mit Betäubung kostenlos. Auswärtige Patienten werden in einem Tage behandelt. Die vielen zufriedenen Patienten bürgen für unsere erstklassige Arbeit. Dankeschreiben hierüber. In Ihrem eigenen Interesse lassen Sie sich im Institut kostenlos beraten.</p> <p>Großes modernes Laboratorium für Zahnersatz und Röntgenaufnahmen. Vier neuzeitl. hygienische Behandlungszimmer</p>
---	--	---

Gehetztes Leben

Liebe und Abenteuer eines Spions. Roman von Frank Arnau

41. Fortsetzung.

Langsam trat das kleine Fenster aus dem Dunkel der Nacht, wurde heller und heller. Ein neuer Tag nahte. „Wie viele noch?“ dachte Eberhard. Aber er empfand es nicht bitter, daß er sterben mußte — War es nicht ein Glück, nicht mehr denken, nicht mehr leiden zu müssen? Er fühlte, daß er liebte.

Nach einer Zeit, die sich nicht abschätzen ließ — bei der Einlieferung war Eberhard seine Uhr abgenommen worden — wurde die dicke Bohlentür seiner Zelle geöffnet; ein Schließer und zwei Soldaten mit aufgeschlitztem Bajonett traten ein. Eberhard wurde gefesselt und weggeführt. „Viel leicht stellen sie mich ohne weiteres an die Wand“, dachte er — „auch gut. Besser als die unerträgliche Ungewißheit!“

Aber er wurde nicht an die Wand gestellt, sondern in ein Amtszimmer geführt, in dem ein Major und ein Schreiber saßen. Ein nüchternes, kahler Amtszimmer.

„Wer sind Sie?“
„Alexander Grigorjewitsch Raschitschenko aus Moskau.“
„Das ist nicht wahr.“

Eberhard schwieg und sah den Major verwundert an. „Sie sind ein deutscher Spion! Legen Sie ein Geständnis ab, und erleichtern Sie sich Ihre letzten Stunden nicht selbst. Warum sprechen Sie nicht? Hören Sie nicht, was ich sage?“

„Ich kann doch darauf nicht antworten! Die Anschuldi gung ist so ungeheuerlich — Sie sagen: ich sei ein deutscher Spion! Ich habe bisher geglaubt, im Dienst der französi schen Regierung zu arbeiten!“

„Sie bestreiten, Beziehungen zur Deutschen Obersten Beereleitung zu haben?“

„Ich bestreite das — selbstverständlich bestreite ich das. Ich begreife gar nicht, daß auch nur der Schatten eines Ver dachtes sich gegen mich richten kann, nachdem ich seit mehr als zwei Jahren gerade für den Nachrichtendienst Ihres Kriegs minisieriums tätig bin.“

„Sie haben unter dem Vorgeben, für uns tätig zu sein, für Deutschland gearbeitet. Seit wann sind Sie mit der Dame zusammen, mit der Sie verhaftet worden sind?“

„Ich habe sie in Bukarest kennengelernt.“

„Wer ist sie?“
Eberhard sah den Major an, als hätte er ihn nicht ver standen.

„Wer die Frau ist, frage ich Sie!“

„Die Sängerin Georgette Erano aus Neuorleans.“

„Das ist nicht wahr. Die Frau ist unter dem Namen Ma Bari als Spionin seit Jahren für den deutschen Generals tab tätig. Sie ist Ende 1914 aus Paris geflüchtet, hat sich dann anscheinend an dem Balkan herumgetrieben und ist mit Ihnen wieder nach Frankreich zurückgekehrt. Sie haben mit ihr zusammengearbeitet.“

„Herr Major — die Achtung vor dem Amt, das Sie aus üben, die Achtung vor Ihrem Beruf verbietet mir, über diese ungeheuerliche, diese unmögliche Anschuldi gung zu lachen! Georgette Erano eine Spionin! Identisch mit einer Frau, die für Deutschland gearbeitet hat! Wenn Sie Georgette auch nur zwei Minuten sprechen, werden Sie er kennen, wach ein Mißverständnis hier vorliegt.“

„Geben Sie sich keine Mühe; ich habe die Beweise! Sie behaupten also, die Frau in Bukarest kennengelernt zu haben. Was taten Sie damals in Bukarest?“

„Ich gründete mit dem Rest meines Vermögens und mit Unterstützung der französischen Regierung ein Blatt in fran zösischer Sprache. Ich nehme an, daß meine Papiere be schlagnahmt worden sind. Unter ihnen befindet sich ein An erkennungsschreiben des französischen Gesandten in Bukarest.“

„Den Sie schmählich hinter's Licht geführt haben! Weiter! Was geschah weiter?“

„Als die Deutschen in Bukarest eingerückt waren, wur den Georgette Erano und ich verhaftet und nach Berlin transportiert. Da man uns jedoch nicht beweisen konnte, daß wir während der Anwesenheit der Deutschen gegen sie gearbeitet hatten — das Blatt mußte natürlich eingestellt werden — wurden wir entlassen und gingen über die Schweizer Grenze. In Bern arbeitete ich durch die fran zösische Gesandtschaft für den „Matin“ und außerdem — hatte ich Beziehungen zu dem Rechtsanwalt Dr. Brücklein, zu dem Grafen Rougeot und einigen anderen Herren, die für den französischen Generalstab tätig waren. Als einige dieser Herren von den Schweizer Behörden verhaftet wurden, fühlte ich mich nicht mehr sicher und ging mit Georgette nach Paris. Ich hatte ein Empfehlungsschreiben des französischen Ge sandten an den Chefredakteur des „Matin“ — das Schreiben muß sich auch unter meinen Papieren befinden.“

„Was taten Sie in Paris?“

„Der Chefredakteur des „Matin“ machte mich mit Herrn d'Allancourt bekannt, für den ich arbeitete. In der letzten Zeit habe ich Artikel über die russische Revolution geschrieben, die in verschiedenen Blättern erschienen sind.“

„Und was tat die Frau, die Sie Georgette Erano nennen?“

„Georgette hatte kein Engagement.“

„Hat sie sich darum bemüht?“

„Das weiß ich nicht. Ich glaube wohl!“

„Die Frau hat viel mit Herren des diplomatischen Dienstes verkehrt, auch mit Herren, die der ausländischen Diplomatie angehören!“

„Wir verkehrten im Café Luxembourg, in dem Herr d'Allancourt stets zu treffen war. Da ergab es sich wohl von selbst, daß Georgette Bekanntschaften machte.“

„Jawohl! Und Sie haben dann zusammen diese Be kanntschaften für Ihre Zwecke entsprechend ausgewertet. Auf welchem Wege verkehrten Sie mit der deutschen Regierung?“

„Ich habe nicht mit der deutschen Regierung verkehrt.“

„Sie brauchen nicht so laut zu reden!“

„Ich bitte um Entschuldigung, Herr Major — daß mich diese Anschuldi gung in Erregung versetzen muß, ist doch wohl begreiflich. Nach den vielen Opfern, die ich Ihrer Regie rung gebracht habe . . .“



„Sie sind ein deutscher Spion! Legen Sie ein Ge ständnis ab . . .“

„Geben Sie sich keine Mühe — es ist vollkommen zweck los. Wir wissen, daß diese angebliche Georgette Erano die Spionin Ma Bari ist. Sie leugnet es ja auch gar nicht!“

„Das ist ein entsetzlicher Irrtum, Herr Major! Das ist nicht möglich — einfach nicht möglich!“

„Wollen Sie mich Lügen strafen? Sie wollen also nicht ge sehen? Sie haben nicht den Mut, Ihre Verbrechen am französischen Volk, das Ihnen Gastfreundschaft gewährt hat, zu bekennen und zu sühnen?“

„Herr Major — ich kann doch unmöglich etwas gestehen, daß ich nicht getan habe — nicht getan haben kann!“

„Gut. Sie leugnen also. Das tut nichts — Sie werden schon noch gestehen, verlassen Sie sich darauf. Wir haben Mittel genug, Sie dazu zu zwingen.“

Der Major gab dem Schließer einen Wink; Eberhard wurde in seine Zelle zurückgeführt.

Mercedes war in das gleiche Militärgefängnis gebracht worden wie Eberhard. Auch die Zelle, in die sie gefesselt wurde, war der Eberhards sehr ähnlich; der Unterschied war lediglich der, daß die Bewachung durch Frauen versehen wurde. Man hatte sich dazu gezwungen gesehen, da in dieser Zeit sehr häufig Frauen und Mädchen diesen Teil des Gefängnisses benötigten.

Mercedes war durch die Verhaftung nicht niederge schmettert worden, obwohl sie sich sagen mußte: dies ist das Ende. Sie hatte, im Grunde ihres Herzens weit weniger optimistisch als Eberhard, besonders seit sie auf französischem Boden wirkte, stets das Bewußtsein gehabt, daß jede ein zelne Stunde den Schlüsseltrieb unter ihr Leben setzen konnte; und der Gedanke war ihr keineswegs fürchtbar. Denn dieses Leben war für sie nichts mehr als eine Dual. Wohl waren ihre letzten Jahre geabelt worden durch die Liebe zu Eber hard, aber so wenig diese Liebe in ihr die Vergangenheit

töten konnte, so klar war sie sich auch bewußt, daß sie für Eberhard kein Glück bedeutete. Sie sah sehr wohl, was zwischen ihnen hand, fühlte die eberne Mauer, die sie von einander trennte, sah immer wieder das Mißtrauen im Auge des Geliebten, sah, wie elend er im Grunde seines Herzens war.

Nun war also gekommen, was kommen mußte. Es war kein Problem für Mercedes. Sie war sich auch klar, was sie tun mußte. Sollte sie nur auf sich allein Mitleid zu nehmen gehabt, so wäre das Einzige gewesen, zu gestehen: „Ja, ich bin Ma Bari, ich habe Spionage getrieben — macht, was ihr wollt.“ Aber sie mußte Eberhard schützen. Es be stand immerhin die Möglichkeit, daß man ihn nur verhaftet hatte, weil er mit ihr zusammenlebte. Daß man nicht die Spur eines Beweises gegen ihn besaß. Darum mußte sie leugnen.

Sie wurde noch am Tage ihrer Verhaftung dem Major, der die Untersuchung führte, vorgeführt. Sie fühlte, daß in diesen kalten, grauen Augen kein Erbarmen stand.

Sie sind die Sängerin Ma Bari!“

Mercedes nahm sich zusammen. „Verzeihung — das ist ein Irrtum. Ich bin die Sängerin Georgette Erano.“

„Es ist kein Irrtum, Madame! Ich weiß sehr genau, was ich sage. Sie sind die Sängerin Ma Bari. Ich werde Sie gegenübersetzen, die Sie aus Ihrer früheren Tätigkeit in Paris noch erkennen. Sie waren wahrscheinlich schon vor dem Kriege, sicher aber seit Kriegsausbruch für den deutschen Generalstab tätig. Sie sind Ende 1914 aus Frank reich entflohen, haben sich vermutlich längere Zeit in Kon stantinopel aufgehalten und tauchten dann zusammen mit dem sogenannten Raschitschenko in Bukarest auf. Dann kamen Sie über Deutschland — was sehr bezeichnend ist — in die Schweiz, und als Ihnen auch dort der Boden unter den Füßen zu heiß wurde, hatten Sie die Verwegenheit, nach Frankreich zu kommen. Sie haben hier Bekanntschaften mit französischen und fremden Diplomaten unterhalten und stan den selbstverständlich fortlaufend im Verkehr mit dem deut schen Generalstab.“

„Mein Herr — ich versichere kein Wort von allem, was Sie mir sagen!“

„Sie verstehen mich sogar ausgezeichnet. Sie haben ge glaubt, daß über Ihre einstigen Affären bereits Was ge wachsen sei. Sie glauben, daß man Sie nicht wieder er kennen würde, weil Sie sich das Haar abgeschnitten haben und sich überhaupt anders trugen als früher. Sie haben sich getäuscht. Man verläßt in Paris nicht so leicht, besonders nicht, wenn man es mit Feinden der französischen Nation zu tun hat!“ (Fortsetzung folgt)

Für **2.50 G** monatlich erhalten Sie als 30jähriger ein Sterbegeld von **1000 G** zu folgenden Bedingungen:

1. Sofortige Auszahlung der vollen Sterbegeldsumme von 1000 G im Todesfalle, selbst wenn nur ein einziger Monatsbeitrag von 2,50 G gezahlt worden ist.
2. Keine Wartezeit.
3. Bei Unfalltod doppelte Summe, also 2000 G.
4. Falls die Versicherung nach den Erlebensfalltarifen (b u. d) abgeschlossen ist, wird die volle Versicherungssumme schon bei Lebzeiten des Versicherten im vereinbarten Lebensalter — beim vorherigen Tode sofort — ausgezahlt.
5. Alle Versicherungen sind gewinnberechtigt. Die Gewinnanteile werden zur Versicherungssumme hinzugeschlagen und zugleich mit der Versicherungssumme bar ausgezahlt. Der Gewinnanteil beträgt zur Zeit schon nach 2 Jahren 10 % des Sterbegeldes — 100 G.

Lebensversicherungs-Anstalt Westpreußen
DANZIG, Silberhütte
Die Beiträge werden monatlich kostenlos aus der Wohnung abgeholt



Doch bevorzuge, Ata

weil es so unvergleichlich gut putzt und scheuert und allem Küchen- und Hausgerät mit wenig Mühe funkeinden Glanz und auffallende Reinheit gibt. Ata besitzt ganz ausgezeichnete Wirkungen und ist dabei so ergiebig und sparsam. Nutzen auch Sie seine starken Kräfte! So vereinfachen Sie sich die Arbeit und sparen dabei.



putzt und scheuert alles

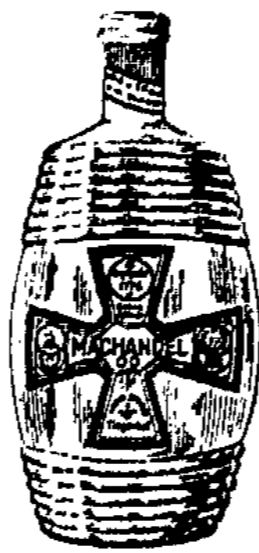
Hergestellt in den weltbekanntesten Persilwerken.

Fröhliche Ostern

nur mit Original

Carl Mampe-Vitören
und
Stobbe's Machandel

Generalvertreter: Johannes Reimann
Danzig, Hundegasse 22-23 * Tel. 28564 u. 28574



Verkäufe

kleine
Milchzentrifugen
und
Buttermaschinen
für Ziegenhalter in großer Auswahl billig
Fenslau & Co.
Johannsgasse 48, a. Tor

8
lung! Bekleinsten wöchentlichen Raten
Herrn-Damen-Kinder-Bekleid.,
Wäsche, Gardinen
Dam., Herren-**Schuhe**
Kreditgeschäft
Hil. Graben 4, 1
Ecke Holzmarkt

Reitwagen f. 600-1000
cm starkes Motor-
rad u. 1 Führerfahr.
Motorrad, etwas reu.
bed. f. 85 G. zu verf.
Juni, Ballgasse 46,
2 Tr., Bef. Sonntag.

Saatkartoffeln
Industrie, Benth. 4 G.,
Futterkartoffeln, Benth.
1 Guld. zu haben.
Brettgasse 41.

17⁵⁰



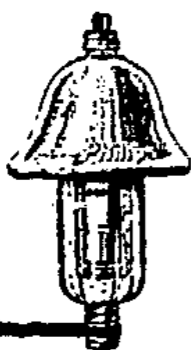
Braun und schwarz
Original Godyear Welt

Leiser

Alleinverkauf: „Jka“ Danziger Schuh-A.G.
Langgasse 75, Tel. 23931-32

PHILIPS-

Antennen-
Hochspannungs-
Schutz - Isolator!



DER BESTE
BLITZSCHUTZ
für Ihre
RADIOANLAGE

Damen-Mäntel

Hervorragend schönes Modell-
in überaus großer Auswahl

Elegante Herren-Anzüge sowie -Mäntel

in anerkannt bester Paßform
Anfertigung nach Maß - Billigste Preise

S. Hirschfeld

Tczew - Dirschau gegenüber
der Post
Größtes Spezial-Geschäft für
Bessere Bekleidung - Geogr. 1888

Bei Einkauf von Zl. 100,- an
Vergütung der Reise

Krawatten Krawatten

Zum Osterfest

3 extra billige Tage

Krawatten

in modernen Mustern, vorwiegend
reine Seide, 3,-, 2,-, 1,- G

Montag, Dienstag, Mittwoch

Totalausverkauf

Krawatten - Fabrikation

Langer Markt 33/34
1. Etage, rechts

Kennen Sie



Probieren Sie ihn!

Achtung! Radfahrer



Selten günstige Gelegenheit bietet Ihnen meine
vielfältige Auswahl in **Fahrrädern**, Decken,
Schläuchen, Sätteln, Pedalen usw.

Karl Waldau

Altstädtischer Graben 21

für die Osterfeiertage

empfehlen in reichhaltiger
Auswahl

ZIGARREN

Brasil-Importen

Havanna-Importen

ZIGARETTEN

und

RAUCHTABAKE



Die Tabakwaren Spezialgeschäfte

Achtung! Radfahrer!

Selten günstige Gelegenheit bietet
Ihnen meine
Auswahl in **Fahrrädern**
Decken, Schläuchen, Sätteln, Pedalen
usw. Reparaturen schnell, gut u. billig

Karl Gzarske
Klein-Zünder (Danziger Niederung)

Komplette Schlafzimmer
Komplette Speisezimmer
Komplette Küchen
sämtliche Einzelmöbel, Polstermöbel
Schnellste Zahlungsweise
Möbel- u. Tischwaren
Magasin **F. Haeckel**, Graben 44

Uhren in Gold und
Silber aller Art
Ketten, Brillanten, Trauringe,
Gold- und Silbersachen
verkauft sehr billig
Pfandleihe - III. Damm 10, 1



Werktätige in Stadt und Land!

Euer Versicherungs-
unternehmen, die

Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-gewerkschaftliche-Versicherungsaktiengesellschaft
ist die
größte Volksversicherungsgesellschaft in Deutschland
Günstige Versicherungsbedingungen! Hohe Gewinnanteile!
Bei Unfalltod doppelte Versicherungssumme!
• **Arbeiter, Angestellte und Beamte**
versichern sich und ihre Angehörigen nur bei dem eigenen
Unternehmen, der **Volksfürsorge!**
Auskunft erteilen bzw. Material versenden kostenlos die
Rechnungsstelle Danzig - Schilditz, Rothschengang 21, II
und der
Vorstand der Volksfürsorge, Hamburg 5, Wn der Mitter. 58-59

Leder aller Art

Sohlen-Ausschnitte
Gummi-Absätze
Einlege-Sohlen u. a. m.
Schuhmacher-Artikel

in bester Qualität, zu billigen Preisen.

WALTER DREWS

Milchkannengasse Nr. 14

Heute neu!

Der wahre Jacob

Polltisch-satirische Zeitschrift

Erscheint alle 14 Tage
Preis 40 Pfennige

Alle Trägerinnen nehmen Bestellungen entgegen

Buchhandlung Danziger Volksstimme
Am Spenghaus 6

Bestellschein

Liefere Sie sofort den „Wahren Jacob“ zum Preise
von 40 P, alle 14 Tage

Name

Wohnung

Am 10. April verschied nach langem und schwerem Leiden mein lieber Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Albert Friedrich

im blühenden Alter von 29 Jahren

Im tiefen Schmerz
Die Hinterbliebenen

Die Einäscherung findet am 15. April, nachmittags 4 1/2 Uhr statt

Am Donnerstag, d. 10. April, verstarb nach langem, schwerem Leiden unser langjähriger Genosse

Albert Friedrich

im blühenden Alter von 29 Jahren.

Wir verlieren einen tapferen, jederzeit hilfsbereiten Mitstreiter, und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

5. Bezirk, Langfuhr Sozialdemok. Ver. Dzg.-Stadt

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem 15. April, nachmittags 4 1/2 Uhr statt.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Versteigerer

Danzigs größtes und bekanntestes
Auktionsunternehmen

Siegmund Weinberg

versteigert
Dienstag, den 15. April d. J. nachmittags 10 Uhr

Bochstäd. Graben Nr. 2

im Auftrage wegen Fortzuges u. a.:
alt Danziger u. modernes Mobiliar

aus herrschaftlichem Privatbesitz:
alt Danziger Herrenzimmer

ca. 1000 Liter sehr gute Ektöre
Siegmund Weinberg

vereidigter
Herrlich ausgestellter
Antiquariat
seriellisch vereidigter
Sachverständiger

für Mobiliar und Hausabteilungen
für die Gerichte der Gr. Stadt Danzig
Büro: Markt, Graben 4b. 1 Tr. Tel. 268 88

Danzigs größtes und bekanntestes
Auktionsunternehmen

Bestellungen täglich
aller überflüssigen Möbel
und Hausabteilungen.

Große Auktion

Fleischergasse Nr. 7
Montag, den 14. April 1930,
vormittags 10 Uhr.

Fortsetzung: Dienstag, d. 15. April 1930,
vormittags 10 Uhr.

werden wir im Auftrag wegen Fortzuges von Danzig herrschaftliches Mobiliar und andere Gegenstände öffentlich meistbietend versteigern:

1 elegantes Herrenzimmer, best. aus: Schreibtisch, Diplomatenstühle, 2 Stühle mit Rückenlehnen, 2 sehr gute Schlafzimmern (Eiche) mit erstem Harmon und Kristallglas, 2 moderne Speisezimmer gediegene Ausführung, 2 Anlehn- und Gardinen (Eiche und Mahagoni), Einzelmöbel.

1 sehr wertvolle Standuhr (Bedernert), mehrere Diplomatenschränke, Schreibmaschine, Photo-Apparat, Feuerbrandofen, Spielstisch und sechs verschiedene Stühle, Uhrentafeln, 2 Wobelinsofaarmaturen, Klapparmaturen, Einzelmöbel, Sofa mit Klappen, Bilder, Schreibmaschine, Beleuchtungsgegenstände, 4 stämmige Gaskocher mit Drahten, 2 Herrenzimmerstühle, ionische Tischle und Stühle, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettgestell, 1 Kristallglasarmatur, sehr gute Teppiche.

1 sehr gutes Piano (Steinway), 1 Schrankarmatur mit Klappen, 1 komplette Kucheneinrichtung, best. aus: Repetitorium, 2 Kuchenschalen, 2 Handtuchständer, 3 Schränke, 2 Schaufeln.

Diverse Hans- und Küchengerät, Glas, Porzellan u. a. m.

Schuldigtuna 1 Stunde vorher.
Beistellung: tagl. oberüberfl. Möbel u. Haushaltg.
Sozialhilfe sofort!

Alfred und Margot Schwarz
vereinigtes Auktionsbüro für den Freistaat Danzig.

Büro: Jopengasse 59, 1 Tr.
Sie bitten, auf weiteren neuen Fernruf

besonders zu achten. **26317**

Die Vorzüge der Naturbutter

findet die sachverständige Hausfrau in keinem Margarine-Erzeugnis so vollkommen vereinigt, wie in der „Blauband“ Feinkostmargarine. Darum zum Ostergebäck und zum Festbraten:

nur „BLAUBAND“ frisch gekirnt



Zu jedem Pfund die beliebte „Blaubandwoche“ gratis

Erstklassige Säuerstoffe

Jute-Läufer 67 cm breit, Meter 2,65	1,95
" " 90 " " " " " "	3,50
Rips-Läufer 67 cm breit, Meter 3,50	3,50
" " 90 " " " " " "	4,90
Jacquard-Läufer 67 cm br., Met. 5,25	4,50
" " 90 " " " " " "	6,90
Tapestry-Läufer 67 cm br., Meter 6,10	5,25
" " 90 " " " " " "	7,50

TEPPICHE / GARDINEN

in großer Auswahl
S. Fels
Kohlenmarkt 14/16, Passage.

Rudolf Brzezinski

Danzig, Holzmarkt 24, Ecke Breitgasse

Einsegnungs-Anzüge
moderne zweireihige Form, gute, tragfähige Qualitäten
28⁰⁰ 36.- 45.- Dg

Einsegnungs-Anzüge
eigene Werkstattarbeit, hervorragende Paßform, für jede Figur am Lager
54.- 65.- 78.- bis 125.- Dg

Dem geehrten Publikum von Niederstadt zur gefälligen Kenntnis, daß ich neben meinem **Herren-Frisier-Salon** einen der Neuzeit entsprechend eingerichteten

Damen-Frisier-Salon

am Montag, den 14. April, eröffne

Es wird mein Bestreben sein, wie bisher im Herrenfach, so auch jetzt im Damenfach stets das Beste zu bieten

Solide Preise! **Erstklassiges Personal**
Separate Einzel-Kabinen

Ferdinand Köhler
Sperlinggasse Nr. 23

Jede Hausfrau

wünscht sich eine Schütt-Küche. Sorgfältigste, solide Verarbeitung, unverwundliche Lackierung, moderne Modelle und niedrigster Preis... das alles zeichnet die Schütt-Küchen aus. Sie kaufen die Schütt-Küchen unmittelbar im

Fabriklager

im alten Zeughaus (Wallplatz 1-2, verlängerte Fleischergasse) bei der Fa. Arthur Neustadt & Co. zu

Original-Fabrikpreisen

Der Wert einer Schütt-Küche ist höher als ihr Preis! Bitte, besichtigen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.

Kaufen Sie jetzt u. zahlen Sie später

Günstiges Osterangebot im Bekleidungshaus „Kredit“, Wack
Heilige-Geist-Gasse 137, 1 Treppe
in erstkl. Damen- und Herren-Konfektion sowie Maßanfertigung
Bequeme Ratenzahlungen
Prima Qualitäten Billige Preise

Münch's Haushalthilfe

Lotharstr. 3/4, Telefon 288 66, leidet erstklassiges Personal für jede Hausarbeit, zum Reinmachen, Waschen, Plätten und Servieren. Auch wird Wäsche ausgebessert.

Einer sagt's dem andern: **„Auf Löwen-Sohlen kannst du wandern!“**

Es ist das haltbarste Leder der Welt, trägt du diese, sparst viel Geld.
Nur Heil-Geist-Gasse 106, Müller

Versammlungsanzeiger

- SPD, Pindauer, Sonnabend, den 12. April 1930, abends 7 Uhr:** Öffentliche Versammlung Tagesordnung: Vortrag des Abg. Wenzel u. c. u.
- SPD, Reuteich, Sonnabend, den 12. 4. 30, abends 7 1/2 Uhr, im Lokal Reich (früher Reichler):** Mitglieder-Versammlung. Thema: Regierungskrise und Sozialdemokratie. Redner: Gen. Mau.
- Arbeitergemeinschaft der Arbeiterfreunde, Die roten Hüllen, Pansia, geben heute auf Fahrt. Wir treffen uns um 7 1/2 Uhr pünktlich auf dem Dominikanerplatz. Jede um 15 Pf. mitbringen.** Freundschaft!
- Kommun. Motorradfahrer im N.A. und R.A. „Solidarität“, Sonnabend, 8 Uhr, Maurerberggasse, Schöffendamm: Mittägliche Versammlung. Gäste willkommen.**
- SPD, 8. Bezirk, Niederstadt, Sonntag, 13. April 1930, nachmittags 4 Uhr, bei Augustin, Gr. Schwalbengasse 18: Mitglieder-Versammlung. 1. Bezirksangelegenheiten, 2. Wahlvorbereitung. „Das alte und das neue Indien.“ Vortragender: Gen. Maffou. Der Bezirksvorstand.**
- SPD, Reuteicheralde, Sonntag, den 13. April 1930, 2 Uhr nachmittags, in der „Mühlstraße“:** Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Mau.
- SPD, Steegen, Sonntag, den 13. April 1930, nachmittags 10 Uhr, im Lokal Werner: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Klinger u. c. u.**
- SPD, Eintracht, Sonntag, den 13. April 1930, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus Bau: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Klinger u. c. u.**
- SPD, Glangentalde, Sonntag, den 13. April 1930, nachmittags 2 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Lokal Reiter. Tagesordnung: Vortrag des Gen. Bergund: „Regierungskrise und Sozialdemokratie.“**
- SPD, Gr.-Zünder, Bildungsanstalt, Sonntag, den 13. April 1930, nachmittags 3 Uhr, in Gr.-Zünder: Fortsetzung des Bildungsanstalt. Kursleiter: Gen. Bod. Erscheinen aller Kursteilnehmer unbedingt erforderlich.**
- SPD, Bahnsüd, Sonntag, den 13. April 1930, nachm. 4 Uhr, bei Stamm: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Wenzel. - Erscheinen aller Mitglieder zu dieser wichtigen Versammlung unbedingt erforderlich.**
- SPD, Gemüß, Sonntag, den 13. April 1930, nachmittags 5 Uhr, im Gasthaus Obodo: Öffentliche Versammlung. Vortrag des Abg. Gen. Mau.**
- Soz. Arbeiterjugend, Ortsverein Danzig, Sonntag, den 13. April: Treffen um 7 Uhr morgens am Dittvoer Tor zur Halbtagesfahrt. Die Mitglieder aus allen 5 Gruppen, vor allem die neuen Mitglieder sind freundlich eingeladen.**
- Soz. Arbeiterjugend Ohra, Sonntag, den 13. April 1930, vormittags 10 Uhr, in der Sporthalle: Wichtig. Funktionärs-Tagung. Alle Funktionäre sowie das Sekretariat müssen erscheinen. Der Vorstand.**
- Soz. Arbeiterjugend Danzsch, Aktion! Morgen, Sonntag, pünktlich 17 Uhr, in der Turnhalle der Schule Neufährten: Herbstfeier. Alle Jugendgenossen müssen ihre Freunde und Bekannten mitbringen. Für Unterhaltung ist reichlich Sorge getragen.**
- Freie Sänger-Vereinigung Danzsch, Mundfunktionen am Sonntag findet nicht um 11 Uhr, sondern um 8 1/2 Uhr statt. Treffpunkt 3 Uhr, Volk, Fundgasse.**
- Arbeiter-Gewerkschaftsbund der Freien Stadt Danzig, Am Montag, den 14. April d. J., abends 7 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus die Jahresgeneral-Versammlung des Bundes statt. Tagesordnung: Tätigkeitsbericht und Wahl des Bundesvorstandes. Erscheinen aller Delegierten dringend notwendig.**
- Freier Schachklub Danzsch, Am Montag, den 14. d. M., findet im Lokal Fabian, Festtagstische 22, abends 8 Uhr unsere Mitglieder-Versammlung statt. Die Genossen werden ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Daselbst findet jeden Montag und Freitag, ab 7 Uhr, unser Spielabend statt. Der Vorstand.**
- Soz. Arbeiterjugend Danzig - Vereinstausch, Achtung! Montag, 7 1/2 Uhr abends, im Büro, Nordstr. 44: Wichtig. Vereinstausch-Tagung. Vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich.**
- Soz. Arbeiterjugend Ohra, Nachrichten zur Fahrt nach Tegernhof werden nur noch bis Montag, den 14. April d. J., entgegengenommen, auch muß bis dahin der Beitrag von 1,50 Gulden bezahlt sein. Mitglieder anderer Ortsgruppen können sich auch an der Fahrt beteiligen, haben aber für Verpflegung selbst zu sorgen. Der Vorstand.**
- Soz. Arbeiterjugend Sebunde, Dienstag, den 15. April 1930, abends 7 Uhr, im Lokal „Friedrich“, bei Ott: Mächtig. Ordentliche Mitglieder-Versammlung. Erscheinen aller Mitglieder zu dieser wichtigen Versammlung unbedingt erforderlich. Eine Mitgliedsbuch f e i n Zutritt.**
- Arbeiter-Verein Danzig-Stadt, 2. Bezirk, Sonntag, den 14. April 1930, abends 7 Uhr, im Lokal Schönewitz: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Der Austritt aus der Regierung, Redner: Abg. Gen. Selow. 2. Abrechnung vom 1. Quartal 1930. 3. Bezirksangelegenheiten. Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich.**
- SPD, Emmaß, Dienstag, den 15. April, abends 7 Uhr, im Lokal Müddel: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Abg. Gen. Wenzel u. c. u. - Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Partei sind freundlich eingeladen.**
- SPD, 1. Bezirk, Redtstadt, Mittwoch, den 16. April 1930, abends 7 Uhr, im Gesellschaftshaus: Heil-Geist-Gasse 107: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Der Austritt aus der Regierung, Redner: Abg. Gen. Klinger u. c. u. 2. Bezirksangelegenheiten. Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich.**
- Verband für Freizeitsport und Genesung, Ortsgruppe Danzig, Die für den 4. Mai d. J. in den Danziger Werkstätten vorgesehene Jugendwoche kann aus diesem Grunde nicht stattfinden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben werden. Der Vorstand.**

Verzogen
nach Nordpromenade 3
Dr. med. F. J. Gramer
Chefarzt der Innern Abteilung
des St. Marien-Krankenhaus
Sprechzeit: in St. Marien-Krankenhaus, 11-12 1/2
in der Privatwohnung (nur nach Vor-
anmeldung) 2 1/2-3 1/2

Dr. med. Wiese
Facharzt für
Haut- und Geschlechtskrankheiten
Röntgen- und Lichtinstitut
Verzogen nach Hauptstraße 19, 1 Tr.
Sprechstunden von 10 bis 1 und 4 bis 1/2 Uhr
Sonntags nachmittags und Sonntag
keine Sprechstunden

Verreise bis 10. Mai
Dr. Penner
Augenarzt

Möbelfabrik
Heimat
empfiehlt für
Verlobte
die Besichtigung
ihres Möbellagers
DANZIG
Altstadt, Graben 4. 6

Der Laie ist kein Kenner,
drum kauft er seine Brillen
beim Spezialisten
Augenoptiker Senger
persönlich zugegen!
DANZIG, Hundegasse 16
Lieferant aller Krankenkassen
Jetzt auch Photo

Danziger Stadttheater
Generalintendant: Rudolf Scharrer.
Sonntags, 12. April, abends 7 1/2 Uhr:
Geschlossene Vorstellung für die Theater-
gemeinschaft der Beamten.
Sonntag, 13. April, nachmittags 3 Uhr:
Vorstellung für die „Freie Volksbühne“
(Serie B)
Sonntag, 13. April, abends 7 1/2 Uhr:
Dauerhafte keine Gültigkeit.
Zum 11. und letzten Male.

Der letzte Walzer
Operette in 3 Akten von Julius Brammer
und Alfred Grünwald. Musik von Oscar
Strauss. In Szene gesetzt und Tanz-
arrangements von Adolf Wittber.
Musikalische Leitung: Kurt Edder.
Inszenierung: Oskar Friedrich.
Montag, 14. April, abends 7 1/2 Uhr:
Dauerhafte Serie 1. Die Verlobung
des Nichts an Wenzel. Ein romantisch-
komisches Trauerspiel in 3 Akten (10 Bildern)
von Friedrich von Schiller.

Marienkirche (geheizt)
Karfreitag, 13. April, abends 7 1/2 Uhr,
zum Besten der Instandsetzung
von St. Marien:

Matthäuspasion
v. Joh. Seb. Bach
Mitwirkende: Domchor zu St. Marien,
Danziger Singakademie, Stadttheater-
orchester, Knabenchor hiesiger Gym-
nasien, auswärtige und hiesige Ge-
sangs- und Instrumentalisten
Leitung: Reinhold Koenkamp
Karten: für Mittelschiff 6.-, 5.-,
4.-, 3.- G. Seitenschiff 2.-, G.
Stehplatz 1.- G
bei H. Lau, Langgasse 71.

Kaiserhof
Heil.-Geist-Gasse 43
Das ganz ausverkauft Programm mit
Vera Höhner
Juri Randow
Handl Strasser
Geschwister Petroff
5 Daisy Girls
Geschwister Strasser
und die ausgezeichnete Kapelle
4 Kömies sorgen für Unterhaltung
und Stimmung bis 4 Uhr früh

Fahrräder
Neueste Modelle
in großer Auswahl
Beste Qualität - billigste Preise
Kleinste Anzahlung, Wochentrate 5 Gulden
Mantel, Schläuche, Ersatz- u. Zubehörteile
Reparaturen schnell und billig
Max Wüller, I. Damm 14

Freie Volksbühne
Danzig.
Geschäftsstelle Jopengasse 65. Tel. 27479.
Spielplan für April und Mai
Im Stadttheater:
Sonntag, den 27. April, nachm. 3 Uhr:
Serie C.
Sonntag, den 4. Mai, nachm. 3 Uhr:
Serie D.
Sonntag, den 11. Mai, nachm. 3 Uhr:
Serie B.

„... Vater fein dagegen sehr“
Komödie in 3 Akten
von Egidio Carpentier.
Ausstellungen für die Serien C, D und E
Freitag und Sonnabend vor jeder Serien-
vorstellung von 9-1 Uhr und 3/4 bis
7 Uhr, im Büro der Freien Volksbühne,
Jopengasse 65.
Mittwoch, den 30. April, abends 7 1/2 Uhr:
Dauerhafte:
Fatme
Komische Oper in 2 Akten
von Friedrich von Schiller.
Ausstellung für „Fatme“ Montag, den
28. und Dienstag, den 29. April, von
9 bis 1 Uhr und 3/4 bis 7 Uhr, im Büro
der Freien Volksbühne, Jopengasse 65.

Mehr
kann nicht ge-
boten werden!
E. Wontorra
Langer Markt 2. 1. Etage

Zum Frühjahr!
Flotter Backfischmantel
aus Tweed,
modern gemustert 45.-
Mantel
aus reinwollenem Tweed,
in allen Größen 53.-
Der beliebte
Sportmantel
aus Burburly 85.-
Mantel
aus Moulinee,
in zarten Pastellfarben 98.-
Eleganter Glockenmantel
für Frauen, Modell genre,
ganz auf Crepe de Chine 135.-
Vornehmer Glockenmantel
aus Charmelaine
und Wollmarocaine 120.-

Wenig Geld
dafür
große
Leistung

Frühjahrsanzüge
aparte Muster,
besonders preiswert.
48.- 56.-

Garbardin und
modern karierte
Ringgürtelmäntel
48.-

Garbardin-
mäntel
Trenchcoat, gefüllt,
mit Absatte,
56.-

Der
gute blaue
Kammgarnanzug
sowie moderne
Tweedanzüge
68.-

Flotte
Frühjahrs-
mäntel
in Bleu- und
Mode-Farben
68.-

Trenchcoat
bleu- und mode-
farbig, reine Wolle
75.-

Elegante
Mäntel
moderne
Farbtöne
85.-

Elegante
Kammgarn- u.
Cheviotanzüge
in 1- u. 2-reihigen
Formen
75.- bis
85.-

1- u. 2-reih.
Anzüge
in la Qualität
u. Ausführung
Ersatz für Mann
95.-

Vornehme
Mäntel
in la Qualität
u. Ausführung
95.-

Knaben-, Burschen-
und Einsegnungs-Anzüge
in reichhaltiger Auswahl

ist das
Motto
in unserem

Oster-Sonder-Verkauf!!
ROSENBAUM
nur Breitgasse Nr. 126

WILHELM-THEATER
Ab Sonnabend, den 12. April, 8 Uhr
Gastspiel Rudolf Bergel (früher Herrfeld-Theater)
Der Saisonschlager:
„Armer Gigolo“
Operetten-Revue in 3 Akten von L. Leonhard.
Vorverkauf: R. Obst, Langgasse 54
Nach der Vorstellung in die 3-Groschen-Bar

Konzert
in der Blindenanstalt
am Sonntag, den 13. April 1930
Ausführende:
Die Männergesangsvereine Sängerkreis und Borussia
Dirigent Reschke
Kapelle d. Schutzpolizei, Musikdirektor Ernst Stieberitz
Beginn: 11.30 Uhr

Germania
Hundegasse 27/28
Heute abend ab 8 Uhr:
Prämierung der 3 Schönsten Damen
(3 Preise)
Jeder Gast, der Garderobe abgibt,
erhält eine gültige Stimmkarte
dazu das gute Kabarett-Programm
und Gesellschaftstanz
Jeden Sonntag: 5-Uhr-Tanz-Tee
m. Künstlerprogramm
Kein Gedeckzwang!

Eichhörnchen
Hundegasse 110
Das beliebte Nacht-Café
Tanzdiel und Bar
Ab 10 Uhr abends
Das gute
März-Programm
Tanzen ohne Ende
Bis 4 Uhr früh geöffnet

Großes Kinderfest
mit Volksbelustigungen aller Art sowie
Stangenklettern, Sackhüpfen, Bonbon-
Alles lacht regen usw. Alles lacht
Original Münchener Kasperle-Theater!
Eintritt frei Anfang 3 Uhr
Außerdem Schaustellungen aller Art. Um zahl-
reichen Besuch bittet Der Unternehmer

Koffen
fast neu, billig zu
verkaufen Langgasse,
Mittlergasse 31, v. l.
Kinderwagen
(Brennabor) Klein-
weberna, gut erh.
bill. a. verk. Bet-
Danzig-Röding-Str. 20.
Schwarzeich, Heines
Hilft bill. zu verk.
Neufahrw. Wiltshof-
straße 48, 2 Tr., l.

Lichtbild-Theater
Zangenmarkt 1-2
Ab heute!
Brigitte Helm
Ivan Mosjoukin
in
„Manolescu“ der König der
Hochstapler
Großer, aufsehenerregender Abenteuerfilm
der Ufa in 10 Akten
Und ein entzückendes Beiprogramm

Fahrräder
gut erh. verk. billig
bei H. Lau, Langgasse 71.
Weißer
Brennaborwagen
zu verkaufen. Wiltshof-
straße 18, 1 Tr.
Chaiselongues
m. auch ohne Bettstellen
zu verk. Fehrburgweg 17,
Polsterwerkstatt,
früher Nr. 20.
Fast neuer dunkelblauer
Herren-Anzug
Wittelsfigur für 55 G. zu
verkaufen
Brennabor, Sünderberg 5.
La Werberhölse
Oskar Schulz,
Heilige-Geist-Gasse 72,
Tel. 21893.

Verkäufe
Grammophon
m. Richter u. Mann
zu verkaufen. Hübner,
Wietengasse 3, 1 Tr.
3 Radelfljuen
zu verkaufen.
Biedle, Schidlitz,
Grote Noide 43.
Gebrauchtes
Herren-Fahrrad
zu verkaufen. Poles,
Schillgasse 1.
Bei Sonntagvorm.
Gelegenheitskauf
Silberbesteck, Kompl.
i. 12 Personen u.
1 Tafelset zu verk.
Bekki, Stodturm.
Reiterich, Berlin.
Reicht, m. Warm-
Salontisch, Tisch,
Nähmaschine, Bettgest.
m. Matr., Chaisel.
u. Kinderbettgest. b.
s. verk. Hille,
Wiltshofstraße 10, v. l.
Fast neuer
Stromwagen
m. Verb. bill. a. verk.
Wietengasse 32, 1 Tr.,
Brennabor.
Kinderwagen
(Brennabor) verk.
Fr. Klein, Wiltshof-
Graben 107, 2 Tr.

Soeben erschienen
in kleiner Auflage das vom Publikum solange,
erwartete, mit Illustrationen ausgestattete,
112 Seiten starke
Ricardo-Buch
unter dem Titel
Diskretion . . .
Ehrensache!
Preis Dg. 2.-
47 Kurzgeschichten, zweifarbiger Umschlag, mit Bild des Verfassers
Zu haben in allen Buchhandlungen, Zeitungskiosken und -verkäufer sowie
in Bahnhofs-Buchhandlungen
Vertrieb: Lange, Kohlengasse Nr. 5. Telephon Nr. 266 89

Bogelbauer
und Tischlampe
zu verk. Kaffubilder
Markt 16, 2. l. Aufg.
Tel. in Raben 3. v. l.
Gut erhält.
Goldbesteck
m. Matr. zu verk.
Hübner, Wolf 5 b.
1 Tr. v. Schulz.
1 Gebrod, sehr gut
erh. 2 Blumenkand.
(eif.) 10 gute Kartof-
felle zu verkaufen.
Langgasse, Dinterg. 4.
Tel. 3. Eing. 2 Tr. 1.
Kanarienhöhne
gute Sänger, bill. a.
v. Liebert, Niedere
Seiten 12/13, 3 Tr.
Fast neuer
Klammje, Gaslöser,
auf ach. Regulator
bill. a. v. Schmidt,
Hilfshofstraße 45, 1.

ist das Haarfärben dir mißglückt,
Geh zu Präschke, du bist entzückt
**Damen- und Herren-
Friseur-Salon**
Paul Präschke, Paradiesgasse 19

**Elegante
Damenhüte**
in großer Auswahl, von 4,90 an
Umgehieren billigst
Prüfer, Damenputz, Jopengasse 21

Antike Möbel
und sonstige Altertümer kauft
F. Musal, Jopengasse 57

Bruteier, Glucken
Küchler, u. R.
norka zu verkaufen.
Grote Allee 85, 1 Tr.
Sunge Hühner
verkauft Raditz,
Wiltshofstraße 31.
Gut erhält.
Sportfliegen
zu verk. Schidlitz,
Weinbergstr. 11, 2.



DAS SIND PREISE

- DA WIRD ES OSTERFREUDE GEBEN!

HERREN-ARTIKEL

- Sockenhalter** festes Gummiband, deutsche Qual. 85, **65 P**
- Einstoffkragen** halbsteif, Marke: „Sport Station“. Alleinverk. f. Danzig 1.25, 95, **78 P**
- Selbstbinder** große Auswahl, volle Formen . . . 1.95, **95 P**
- Langbinder** Wiener Form, pa. Qualität, entzückende Neuheiten . . . **350**
- Langbinder** Orig. Wien. Muster, pa. Seiden-Qual., neueste Frühjahrsfarb. 11.75, 10.50, **850**
- Hosenträger** gutes Gummiband, pa. Ledergarnituren . . . 2.75, **165**
- Oberhemden** Zephir, unterlegte Brust, 2 Kragen 8.75, **550**
- Sporthemden** „Oxford“ mit festem Kragen u. Krawatte **950**
- Sporthemden** pa. „Oxford“ m. Kragen und Krawatten, für Sport und Reise, besonders schöne Dessins . . . **1200**
- Herren-Hüte** neueste Formen und Farben gute Qualitäten, 12.50, 9.50, **750**

HERREN-TRIKOTAGEN

- Mako-Hosen** solide Qualität, gute Verarbeitung Gr. 4 **290**
- Mako-Hosen** prima 2fach Mako, mit Ringelbund, Gr. 4 **490**
- Mako-Hemden** Doppelbrust gute Gebrauchs-Qual., Gr. 4 **390**
- Mako-Hemden** Doppelbrust, feine, weiche Qualität Gr. 4 **525**
- Einsatz-Hemden** hübsch gemusterte Zephireinsätze, Gr. 4 **375**
- Garnituren** farbig, Jacke und Hose, hübsche neue Farben . . . Gr. 4 **650**
- Elegante Herren-Garnituren** K.-Seide, Jacke u. Hose, moderne Farben Gr. 4 **1475**

HERREN-SOCKEN

- Baumwolle** Buntmuster . . . **75 P**
- Baumwolle und Flor** schöne Muster . . . **125**
- Seidenflor** Doppelsohle, neueste Muster . . . **190**

HANDSCHUHE

- Damen-Handschuhe** leichte Frühjahrs-qualität, mit breiter Aufnaht . . . **95 P**
- Damen-Handschuhe** mit moderner Fantasie, Manschette . . . **150**
- Damen-Schlupfhandschuhe** feig gewebt, mercerisiert . . . **250**
- Herren-Handschuhe** Leinenimitation, farbig . . . **190**
- Herren-Handschuhe** Glacé u. Nappaleder, haltbare Qualität 7.75, **690**
- Damen-Handschuhe** Nappaleder, Stepper . . . 9.50, **750**
- Damen-Handschuhe** Glacé mit Raupen und großen modernen Manschetten 8.50, **895**

DAMEN-HÜTE

- Japan, Hanfjacke** mit Bandgarnitur . . . **390**
- Sehr kleidsame Glockenform** ital. Strohgeflecht, mit Bänderfuss. u. Garnitur **590**
- Ein neuer Typ:
Wagnerkappe Hanfgeflecht, ein- und zweifarbig, mit Schleifengarnitur . . . **675**
- Flotter Trotteur** buntes Hanfgeflecht, tweedartig, mit schicker Bandgarnitur **850**
- Schicke Kappe** aus Bangkok-Stoff, verschiedene neue Ausführungen . . . **1250**

MODE-WAREN

- Pique-Garnituren** nSchalkragen mit Manschetten, die große Mode . . . **150**
- Westen** mit Reverskragen, Smokingform, mit 4 Perlmutterknöpf. **350**
- Kleiderpassen** in vielen modernen Ausführungen . . . **390**
- Cachenez** Crepe de Chine, weiß u. farbig, 10.50, **975**
- Kinder-Garnituren** Kragen mit Manschetten, gebogt oder Plissee, 2.75, **165**

DAMEN-STRÜMPFE

- Seidenflor** feines Gewebe . . . **145**
- Seidenflor** besonders haltbar . . . **190**

Waschseidene Damenstrümpfe

unsere 3-Schlag-er-Qualitäten kohlenfreie pa. I. Sortierungen in den neuesten Modifarben
klares **190** fein- **290** mit echter **390**
Gewebe maschig Naht

DAMEN-SCHLÜPFER

- Trikot** verstärkter Schritt . . . Größ 4 **125**
- Trikot** kräftig, besonders haltbar . . . Größe 4 **165**
- Trikot** makoartig, schwere Qualität Größe 4 **250**
- Pa. Mako** mercerisiert . . . Größe 4 **325**
- Kunstseide** gestreift . . . Größe 42-46 **290**
- Kunstseide** Halbitalianese . . . Größe 42-46 **375**
- Feinste Milanese-Schlüpfer** in zarten Wäschefarben, II. Wahl, alle Größen **590**

TASCHENTÜCHER

- Batist** mit Hohlraum, für Damen . . . 25, **15 P**
- Batist** mit Spitze . . . 38, **28 P**
- Batist** mit farbig gestickter Ecke . . . 58, **45 P**
- Linon** mit Ripskante, für Herren, gebrauchsfertig . . . 4, **28 P**

DAMEN-HANDTASCHEN

- Damen-Handtaschen** Leder, verschied. Farben und Größen, moderne Form, besond. gute Ausführung, 8.25, 7.50, **625**
- Tweed-Taschen** Die große Frühjahrsmode 7.25, 6.75, **525**

DAMEN-KONFEKTION

- | | |
|--|---|
| Damen-Mäntel moderne jugendliche Form . . . 1575 | Sportblusen K.-Seide, Toile, fescche Form . . . 1275 |
| Damen-Mäntel für das Frühjahr ganz auf Futter . . . 1975 | Sportblusen K.-Seide Toile, entzückende Verarbeitung . . . 1375 |
| Tweed-Mäntel mit Pelarine, fescche Form . . . 2975 | Elegante Seidenkleider kunstseid. Eolienne, entzückende Machart mit gezacktem Seidenkragen . . . 2850 |
| Pelarine-Mäntel aus modernem Stoff, sehr schick . . . 3900 | Sport-Kleider moderner Wollstoff, entzückende Form . . . 2900 |
| Gabardin-Mäntel imprägniert, halb gefüttert, entzückende Form . . . 5800 | Bolero-Kleider pa. Wollstoff, mit mod. Ripsweste u. Kragen 4500 |

Kinder-Kleider und -Mäntel aus verschiedenen Stoffen und modernsten Ausführungen bei größter Auswahl sehr preiswert

WASCHSTOFFE

- | | |
|---|--|
| Waschmussel u. Crepes d. prakt. Waschkleiderst. i. mod. Druckm., hell u. dunkelg., Mtr. 1.20, 1.10, 95 P | Trachtenstoffe indanthr., f. Schürz. und Hauskleider in neuzeitlich. Ausmusterung Meter 2.40, 2.25, 185 |
| Zephir indanthr., gestreift u. kar. für Sportblus. u. Dirndlkleid, in mod. Farbstellungen Meter 1.65, 135 | Crepe Chinette f. Blusen u. eleg. Wäsche, Ers. f. Waschseide, i. fein. Pastellfarb., 80 cm br., Mtr. 3.50, 240 |
| Kadett-Satin blau-weiß gestreift, für Knabenblusen und Anzüge, waschichte Qualität . Meter 1.95, 145 | Wollmussel in geschmackvollen Kleidermust., hell u. dunkelgrund., gut, reinw. Qual., Mtr. 4.75, 3.80, 245 |
| Lainette beste Wollimit. f. Kleider in reizenden Buntdruckmustern, ca. 80 cm breit . . . Meter 1.65, 145 | Crepe Komposé Wiener Neuheit für Kleider, entzückende Musterung Meter 3.90, 375 |

DAMEN-WÄSCHE

- | | |
|--|---|
| Trägerhemden reich mit Klöppel und Stickereieinsatz garniert . . . 165 | Beinkleider Schlupfform, aus feinstem Renforcé reich mit Valenciennes und Stickerei-Einsatz 225 |
| Achselhemden gute Gebrauchsqualität, Hohlraumgarnitur . . . 190 | Nachthemden Bubenform, mit Stickerei-Einsatz und Spitze . . . 390 |

Im I. Stock haben wir eine **Spezialabteilung für kunstseidene Damenwäsche** neu eingerichtet. Wir bringen eine unübertroffene Auswahl feinsten Qualitäten in neuesten Formen und prachtvollen Farben. **Besonders billige Angebote in K.-Seiden-Wäsche** im Erdgeschoß auf Extra-Tischen.

SCHÜRZEN

- Jumperschürzen** Satin-Bordüre, schöne Muster . . . **295**
- Jumperschürzen** Trachten bunt mit blau . . . **390**
- Jumperschürzen** Indanthr., römisch kariert mit blau, weite Form . . . **490**

KORSETTS

- Büstenhalter** Hemdentuch, Vord. u. Rückenschluß, alle Weiten . . . **95 P**
- Strumpfhaltergürtel** farbig, Damassé, Schnallenverschluß . . . **225**
- Hüftgürtel** farbig Drell, seitlich Hakenverschluß . . . **295**

Sternfeld